



Medienkommentar

Wer sind die wahren Extremisten?



Am 19. März 2018 fand in Hamburg eine der wöchentlichen Demonstrationen unter dem Motto „Merkel muss weg“ statt. Auch diesmal wurde die Kundgebung von laut protestierenden Gegendemonstranten gestört. Nach Ende der Veranstaltung attackierten zwei von ihnen einen Demo-Teilnehmer und verletzten ihn schwer. Warum wird nun diese Tat nicht aufs Schärfste von Politik und Leitmedien verurteilt?

Am 19. März 2018 fand in Hamburg eine der wöchentlichen Demonstrationen unter dem Motto „Merkel muss weg“ statt. Diese finden seit Anfang Februar regelmäßig montags statt, voraussichtlich noch bis Ende Mai. Die Initiatoren dieser Kundgebungen sind sehr besorgt über die Politik von Frau Merkel, insbesondere über ihre Euro- und Flüchtlingspolitik. Zu diesen Montags-Demos finden sich auch jeweils einige Hundert Gegendemonstranten ein, die vor allem der linken und linksextremistischen Szene angehören. Diese protestieren lautstark gegen die durchweg friedlichen Kundgebungen. Am Abend des 19. März nun attackierten zwei Unbekannte aus dem Umfeld der Gegendemonstranten einen Teilnehmer der Demonstration. Laut Polizeiangaben schlugen und traten sie nach Ende der Veranstaltung in einem nahen U-Bahnhof auf den Kopf des 37-Jährigen ein und verletzten ihn dabei so schwer, dass er bewusstlos in ein Krankenhaus eingeliefert werden musste.

Einer der Redner auf der Demo am 19. März war der ehemalige SPIEGEL-Redakteur Matthias Matussek. Er war empört über die Berichterstattung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Diese behauptete unter Berufung auf den Verfassungsschutz, die Initiatoren der Demo stammten teilweise aus der rechtsextremistischen Szene. Matussek hält dagegen, er habe auf der Demo unter den friedlichen bürgerlichen Demonstranten keinen einzigen Rechtsextremisten angetroffen. Für ihn seien daher mittlerweile die Warnungen des Verfassungsschutzes Teil einer gezielten Staatspropaganda.

Bei besagter Demo handelte es sich um circa 200 durchweg friedliche Demonstranten, welche vor einer Horde von einigen hundert hoch aggressiver Gegendemonstranten durch die Polizei geschützt werden mussten. Die Staatsorgane beschäftigen sich also mit friedlichen sogenannten „rechtsextremen“ Demonstranten, während die wirklich gefährlichen, gewalttätigen Linksextremisten der Antifa unbehelligt davonkommen.

Wären gewalttätige Übergriffe von Linksextremen, die selbst den Tod des Opfers in Kauf nehmen nicht schon schlimm genug, werden diese auch noch von z.T. höchsten deutschen Politikern der etablierten Parteien gut geheißten - und das schon seit Jahren. Der stellvertretende Bundesvorsitzende der SPD, Ralf Stegner, verkündete am 8. Mai 2016 auf Twitter: „Fakt bleibt, man muss Positionen und Personal der Rechtspopulisten attackieren, weil sie gestrig, intolerant, rechtsaußen und gefährlich sind!“

Ebenso äußerte sich die Vize-Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft, Christiane Schneider, von der Linken. Sie lobte die gewalttätigen Gegendemonstrationen von Linksextremen mit den Worten: „Vielen Dank mal an die Antifa, die Montag für Montag gegen die rechten Merkel-muss-weg-Kundgebungen demonstriert. Ohne euch wär's öde...“

In unseren Sendungen „Antifa von Medien und Parteien gefördert und instrumentalisiert“ und „Gewalttätige Antifa – und die Politik schaut zu“ zeigten wir auf, wie die linksextremistische Antifa mit öffentlichen Mitteln unterstützt und als ausführendes Organ der Politik gegen kritische Stimmen instrumentalisiert wird.

In unserer Zeit wird vonseiten der Politik und Leitmedien viel von Toleranz und Meinungsfreiheit gesprochen und sogar Hassreden werden per Gesetz aufgespürt. Dies ist vom Grundsatz her sicherlich sehr gut.

Aber höchst alarmierend ist es, wenn diese Gesetze dazu missbraucht werden, tatsächliche Extremisten zu decken.

von mah/rh

Quellen:

<https://www.welt.de/regionales/hamburg/article174758205/Hamburg-Teilnehmer-der-Merkel-muss-weg-Kundgebung-verletzt.html>
<https://conservo.wordpress.com/2017/06/05/aufgedeckt-sohn-von-spd-vize-ralf-stegner-ist-mitglied-der-linksterroristischen-antifa/>
<https://twitter.com/christianeschn2/status/976097694967128064?lang=de>
https://twitter.com/ralf_stegner/status/729212590874841088?lang=de
<https://philosophia-perennis.com/2018/03/22/matussek-faz/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Rechtsextremismus - www.kla.tv/Rechtsextremismus

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.